

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft bezug
City of Brussels	Redesign of public spaces and highways in the city centre (PQ)	Project designers authorised to practice as professional architects in their own countries	Bewerbung bis 28. März 97	10/1997 S. 190
Ville de Genève	Musée d'ethnographie	Architectes suisses inscrits au Registre des architectes A et B du REG	avril 97 (29 nov. 96)	48/1996 S. 1094
Burgergemeinde Saas-Fee	Restaurant mit Touristenunterkunft Längfluh, Saas-Fee (PW)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1996 im Wallis ansässig oder heimatberechtigt sind	11. April 97 (26. Febr. 97)	50/1996 S. 1132
Stadt Grenchen - neu	Genereller Entwässerungsplan (PQ)	Fachlich ausgewiesene und im Bereich der Siedlungsentwässerung bewanderte Ingenieurbüros oder Ingenieurgemeinschaften	21. April 97 (21. März 97)	11/1997 S. 216
Kantonales Hochbauamt Bern	Neubau Regionalgefängnis Thun	Architekten, die bereit sind, im Team in einer 1. Stufe ein Wettbewerbsprojekt unter voraussichtlich 14 Teilnehmenden einzureichen. In einer 2. Stufe haben die Teams eines oder mehrerer selektierter Projekte eine Gesamtleistungsofferte auszuarbeiten. Über das Vorgehen wird nach Vorliegen des Resultates der 1. Stufe bestimmt.	23. April 97 (5. Febr. 97)	4/1997 S. 66
Academy of Architecture, Arts & Sciences	«Bigfoot»	Open design competition	(1 May 97)	46/1996 S. 1042
Bezirk Schwyz	Erweiterung Mittelpunktschule Herti in Unteriberg (PW)	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1996 im Kanton Schwyz Wohn- und Geschäftssitz haben. Im Kanton Schwyz seit mindestens 1. Januar 1996 wohnhafte Architekten, die kein eigenes Büro führen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt.	15. Mai 97 (31. Jan.)	1/2 / 1997 S. 12
Comune di Verscio TI	Scuola elementare	Architetti con domicilio civile o professionale nei distretti di Locarno e Vallemaggia, iscritti al Registro svizzero degli architetti, categoria A, rispettivamente membri della SIA, Società svizzera degli ingegneri e architetti, o della FAS, Federazione Architetti Svizzeri.	28. Mai 97 (bis 28. Febr. 97)	
Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen AG	Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum (PW)	Architekturbüros der Bezirke Baden, Bremgarten, Dietikon und Muri sowie Architekten, die in den Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen Wohnsitz, ihren Geschäftssitz jedoch ausserhalb der genannten Bezirke haben. Alle Teilnehmer müssen seit 1994 entsprechenden Wohnsitz haben und selbständig sein.	20. Juni 97 (14. Febr. 97)	5/1997 S. 98
Municipalité de Delémont - neu	Concept des circulations et réaménagement de la place de la Gare (IW)	Professionnels intéressés (architectes, urbanistes et ingénieurs notamment) établis dans les cantons du Jura, de Bâle-Campagne, de Bâle-Ville, de Soleure, de Neuchâtel et dans les districts de Moutier, Courtelary, La Neuveville et Bienne.	20 juin 97 (27 mars 1997)	11/1997 S. 216
Stadt Grenchen	Neugestaltung Zentrum Grenchen (PQ)	Qualifizierte Fachpersonen oder Teams	31. Juli 97 (14. März 97)	7/1997 S. 131

Ausstellungen

	Auszeichnung gutes Bauen 1991-1995 Nordostschweiz	10. bis 23. März, Marktplatz Buchs sowie Allee Obere Bahnhofstrasse, Wil	42/1996 S. 923
Kanton Basel-Stadt, Deutsche Bahn AG	Planerisch-städtebaulicher Ideenwettbewerb DB-Güterbahnhofareal Basel	1. bis 15. März, geöffnet Mi-Sa 13 bis 19 Uhr, Allgemeine Gewerbeschule, «Maurerhalle», Vogelsangstrasse 15, Basel	9/1997 S. 171
Gemeinde Köniz BE, Kt. Bern, Schweiz. Eidg., GBS	Entwicklungsschwerpunkt Köniz/Liebefeld (IW)	Bis 15. März, Schwarzenburgstrasse 236, (ABM-Gebäude), 1. Stock, Mo-Fr, 17-20 Uhr, Sa 10-13 Uhr	folgt
agir pour demain, Arbeitsgruppe «Bauen und Wohnen in der Schweiz»	Preisgünstiger Wohnungsbau, «Messen wir uns an den Besten», Ausschreibung 1996/97	Präsentation und Ausstellung am Freitag, 14. März 1997, ab 13.00 Uhr im SBG-Konferenzzentrum Grüenhof, Nüscherstrasse 9, Zürich	folgt

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Henry Ford European Conservation Awards	Landschaftsschutz- und Jugendpreis «Umwelt im Siedlungsraum»	Privatpersonen, Körperschaften, Jugendliche	26. März 97	10/1997 S. 191
Energie 2000 / BEW Diane-Öko-Bau	Diane-Öko-Bau-Preis 97. Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an Schweizer Ingenieurschulen und Technischen Hochschulen	30. April 97 (Anmeldung bis 28. Febr. 97)	7/1997 S. 131
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS)	Sport- und Freizeitbauten	Bauherren, Architekten und Planer	16. Juni 97	1/2 / 1997 S. 11

Concours d'idées en urbanisme «Place de la Gare – 150^{ème} CFF», Delémont

La Municipalité de Delémont, en collaboration avec la République et Canton du Jura, lance un concours d'idées en urbanisme afin de déterminer un nouveau concept des circulations et obtenir des idées pour l'aménagement et l'affectation de l'espace public de la place de la Gare.

Le concours est ouvert aux professionnels intéressés ou à des équipes qualifiées composées d'architectes, d'urbanistes et d'ingénieurs établis dans les cantons du Jura, de Bâle-Campagne, de Bâle-Ville, de Soleure, de Neuchâtel et dans les districts de Moutier, Courtelary, La Neuveville et Bienne. Il est recommandé de former des équipes pluridisciplinaires dont les professions relèvent de l'urbanisme, de la planification en matière de circulation, de l'architecture, de l'ingénierie, de design, etc. Ces équipes peuvent comprendre des professionnels provenant d'autres cantons ou districts non mentionnés ci-dessus.

Le jury dispose d'une somme de 70 000 frs pour l'attribution de 5 à 7 prix. Les concurrents intéressés sont invités à prendre connaissance du règlement et du programme du concours en s'adressant, dès le lundi 10 mars 1997, au secrétariat du concours: Service de l'urbanisme et de l'environnement, route de Bâle 1, 2800 Delémont (tél. 032/421 92 92 et fax 032/421 92 99). Les inscriptions seront enregistrées jusqu'au 27 mars 1997 et les projets seront remis le 20 juin 1997, dernier délai.

Genereller Entwässerungsplan, Grenchen

Die Stadt Grenchen veranstaltet ein Vorauswahlverfahren mit dem Ziel, in den nächsten drei Jahren den Generellen Entwässerungsplan (GEP) für das gesamte Stadtgebiet durch ein fachlich ausgewiesenes und im Bereich der Siedlungsentwässerung bewandertes Ingenieurbüro oder eine Ingenieurgemeinschaft bearbeiten zu lassen.

Im Sinne einer Präqualifikation können sich in einer ersten Stufe die Büros für diese Arbeiten bewerben. Gestützt auf die eingereichten Unterlagen werden dann in einer zweiten Stufe fünf ausgewählte Ingenieurbüros oder Ingenieurgemeinschaften das GEP-Pflichtenheft zur Einreichung eines Angebotes zugestellt.

Die interessierten Büros oder Gemeinschaften können die Präqualifikations-Unterlagen bis 21. März 1997 bei der Baudirektion Grenchen per Fax (Fax Baudirektion: 032/654 67 89) anfordern. Der Versand dieser Unterlagen erfolgt ab 24. März 1997.

Die Bewerbungen sind zusammen mit den gewünschten Beilagen bis 21. April 1997 (Poststempel) bei der Baudirektion der Stadt Grenchen, Dammstrasse 14, 2540 Grenchen, mit dem Vermerk «GEP Stadt Grenchen» einzureichen. Termine: Entscheid Präqualifikation 30. Mai 1997, Auftragserteilung September 1997, Planung ab Oktober 1997, Realisation GEP bis Ende 2000.

Stuva-Preis 97

Die Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e. V. (Stuva) verleiht anlässlich der Stuva-Tagung 97 in Berlin (1.12. bis 4.12.1997) den Stuva-Preis 97 für bemerkenswerte Innovationen auf dem Gebiet des unterirdischen Bauens. Die Stuva stiftet diesen Preis, um den Gedanken an die Nutzung des unterirdischen Raumes in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit zu fördern. Er soll alle zwei Jahre anlässlich der Stuva-Tagungen vergeben werden – erstmalig 1997. Er besteht aus einer Skulptur, die speziell für diesen Zweck von einem namhaften Künstler geschaffen wurde.

Ausgezeichnet werden die Person(en), deren Arbeit als eine besonders herausragende Innovation der letzten zwei Jahre auf dem Gebiet des unterirdischen Bauens und relevanter Nachbargebiete zu beurteilen ist. Dabei sind alle Fachbereiche des unterirdischen Bauens einbezogen wie Planung, Bauausführung, Betrieb, Umweltschutz, Theorie, Versuchswesen, Wirtschaftlichkeit, Finanzierung, Marketing. Es besteht sowohl die Möglichkeit der Eigenbewerbung als auch des Vorschlags durch Dritte. Einzureichen sind eine Darstellung der Innovation, ihrer praktischen Anwendung und ihrer Auswirkungen (höchstens 10 Seiten mit ergänzendem Bildmaterial) sowie Angaben zu dem (den) Urheber(n) der Innovation (stichwortartiger Lebenslauf).

Auskünfte und Einsendung der Unterlagen: Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e. V. (Stuva), z.Hd. F.Blenne-

mann, Mathias-Brüggen-Str. 41, D-50827 Köln, Tel.: 0049/221/5/97 95 0, Fax: 0049/221/5/97 95-50. Einsendeschluss ist der 31. Juli 1997.

European IT Prize

Die Europäische Dachorganisation der Technischen Akademien (Euro-Case) zeichnet – wie in den beiden Jahren zuvor – zusammen mit der Europäischen Kommission (CEC-DG III) verantwortlich für die Ausschreibung und die Evaluation des unter neuem Namen laufenden Wettbewerbes «European IT Prize» (früher ITEA Prize). Der Schwerpunkt des Themas für das Jahr 1997 lautet «Neue Produkte mit hohem Informationstechnologienhalt und überzeugenden Marktchancen».

Da die Akademie es als äusserst wichtig erachtet, dass Schweizer Firmen auch ohne Zugehörigkeit der Schweiz zur EU an diesem Preisausschreiben teilnehmen können, hat sie beschlossen, die finanziellen Mittel bereitzustellen, die einem möglichen Schweizer Preisgewinner ausbezahlen wären. Es werden im Jahre 1997 drei Preise zu je 200 000 Ecu und bis zu 25 Preise zu je 5000 Ecu vergeben. Abgabetermin des ausgefüllten Bewerbungsbogens ist der 28. April 1997.

Anmeldevorschriften, Auswahlkriterien und Evaluationsprozedere können Interessierte einer Broschüre entnehmen, die erhältlich ist bei der SATW, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/283 16 16, Fax 01/283 16 20.

Korrigenda

SIA-Preis 1996

Bei der in SI+A 8, Seite 11, abgedruckten Liste der mit dem SIA-Preis 1996 ausgezeichneten Bauwerke muss es richtig heissen:

- Sanierung Orsini-Haus, Zürich-Höngg (Hochbauamt der Stadt – und nicht des Kantons – Zürich, *Ruedi Zai*)